

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 14.03.2016

Niederschrift

über die **13. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 10.03.2016, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, im Heilig Geist-Krankenhaus; Raum "Op d'r Eck"; Graseggerstr. 105; 50737 Köln.

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Herr Sönke Geske	SPD	ab 17:05 Uhr
Frau Karola Mennig	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Frau Barbara Lorsbach	CDU	bis 19:25 Uhr
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Johannes Winz	CDU	
Frau Regina Bechberger	GRÜNE	ab 17:10 Uhr
Frau Svenja Borgschulte	GRÜNE	
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Frau Anke Mönnink	GRÜNE	
Herr Andree Willige	DIE LINKE	
Frau Anette Schumacher	ALFA	
Herr Michael Gabel	pro Köln	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	bis 18:15 Uhr
Herr Martin Erkelenz	CDU	

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Jörg Breetzmann	32
Herr Joachim Gottlebe	57
Herr Harald Krauss	57
Herr Kai Lachmann	66
Herr Hendrik Schwark	61

- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 67511/02 (Az.: 02-1600-144/15)
3771/2015
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Äußeren Kanalstraße/Escher Straße/Robert-Perthel-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.2 - 0179/2016
 - 7.1.2 Entwicklung der Schülerzahlen
-Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.8 - 0306/2016
 - 7.1.3 Dachreparatur der großen Wagenhalle des Eisenbahnmuseums Köln
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.1 - 0700/2016
 - 7.1.4 Beantwortung der Ratsfrage AN/0338/2016: Erneuerung der Fenster in der Realschule Niehler Kirchweg
0629/2016
 - 7.1.5 WLAN in Flüchtlingswohnheimen Nippes
- Anfrage der Grünen zur Sitzung der BV-Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.6 - 0574/2016
 - 7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Weiterführung der Kindertagesstätte Nathanael
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0383/2016
- 7.2.2 Anzahl der Flüchtlinge im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0388/2016
- 7.2.3 10 Jahre Working-Punx im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der CDU -
AN/0404/2016
- 7.2.4 Zebrastreifen auf dem nördlichen Niehler Damm
- Anfrage der Grünen-Fraktion -
AN/0407/2016
- 7.2.5 Niederlegung eines Kiosks in Riehl
- Anfrage der FDP -
AN/0483/2016
- 7.2.6 Verkehrssituation Heckweg
- Anfrage der CDU -
AN/0484/2016
- 7.2.7 Ausbau eines Fuß- und Radweges auf der Hundefreilauffläche 34
AN/0500/2016
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Verbesserung des Verkehrsflusses an der Kreuzung Escher Straße/Äußere Kanalstraße
- Antrag der Grünen -
AN/0076/2016
- 8.1.2 Ausweisung einer Hundefreilauffläche in der Nähe des Merheimer Platzes
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0055/2016
- 8.1.3 Radverkehrsfreundliche Stadtbahnübergänge an der Amsterdamer Straße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0386/2016
- 8.1.4 Schulhoferweiterung Parkplatz "Niehler Straße/Ecke Wilhelmstraße"

- Antrag der Grünen-Fraktion -
AN/0406/2016

8.1.5 Beleuchtung der Haltestelle Niehl (Linie 12)
- Antrag der CDU -
AN/0403/2016

8.1.6 Antrag zur Errichtung von zwei Zebrastreifen in Alt-Niehl
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU -
AN/0387/2016

8.1.7 Wohnraumzweckentfremdung durch sogenannte Boardinghouses
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0381/2016

8.1.8 Unterbringung Flüchtlinge Merkenicher Straße 219
- Antrag der Grünen-Fraktion -
AN/0405/2016

8.1.9 Beleuchtung Bolzplatz Heckweg
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0380/2016

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Privater Mehrgenerationengarten Köln Niehl an der Hochbahn Niehler Gürtel
0469/2016

9.1.2 Errichtung einer 1-Raum-City-WC- Anlage Verkehrsknoten Longerich; Au-
gust-Haas-Straße
0075/2016

9.1.3 Errichtung einer 2-Raum-City-WC- Anlage Botanischer Garten
0074/2016

9.1.4 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
0862/2016

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BIm-SchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung
2422/2015
- 9.2.2 251. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0106/2016
- 9.2.3 Baubeschluss für die Umgestaltung der Jesuitengasse im Bereich zwischen Amboßstraße und Schmiedegasse sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-5-1086, Umgestaltung Jesuitengasse
0202/2016
- 9.2.4 Planungsaufnahme zur Errichtung von Erweiterungsbauten und Sportbauten (1 Dreifach- und 1 Zweifachsporthalle) für das Barbara-von-Sell Berufskolleg und die Edith-Stein-Realschule, Niehler Kirchweg 118 und 120, 50733 Köln-Nippes
1822/2015
- 9.2.5 Konzept Essbare Stadt Köln
0514/2016
- 9.2.6 Elektronischer Versand der Sitzungsunterlagen
Überführung des Evaluationsbetriebes in den Echtbetrieb
3516/2015
- 9.2.7 3. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.
4113/2015

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Jahresbericht für die Beschlüsse der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand
03.12.2015
4087/2015
 - 10.2.2 Baumfällung auf dem Gelände der GGS Nesselrodestraße Köln-Niehl
0144/2016

- 10.2.3 Möblierungskonzept für die Neusser Straße
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2015, TOP 8.1.5
0221/2016
- 10.2.4 Teilnahme an der Earth Hour 2016
0336/2016
- 10.2.5 Änderung des § 61 des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen
(Bestellung der Schulleitung)
0401/2016
- 10.2.6 Aufstellung von Geldwechselautomaten an der KVB-Stadtbahnhaltestelle im
Bezirk Nippes im Rahmen eines Pilotprojektes
Antrag der FDP-Fraktion AN/0020/2016
0402/2016
- 10.2.7 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im HJ 2015
0468/2016
- 10.2.8 Bodenuntersuchungen Blücherpark
Beschluss zur 10.Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 5.11.2015;TOP
8.1.6
0559/2016
- 10.2.9 Niederlegung eines Kiosks in Riehl
Antrag der FDP
AN/1770/2015
0715/2016

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.2 Neue Anfragen
- 12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

- 14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.2.1 Salafisten
0662/2016

I. Öffentlicher Teil

A. Beanstandung des Beschlusses der Bezirksvertretung Nippes vom 28.01.2016, TOP 8.1.2

Herr Bezirksbürgermeister Schößler erläutert die Beschlussbeanstandung. Nach anschließender Diskussion ergeht zur Heilung des formellen Fehlers folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Deutsche Bahn, den bereits vorhandenen Fahrkartententwerter in den linksseitig vom Fahrkartenautomaten befindlichen Durchgang zur S-Bahn umzuhängen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 67511/02 (Az.: 02-1600-144/15) 3771/2015

Die Petenten begründen ihre Eingabe. Nach anschließender Diskussion erweitert die Bezirksvertretung die Beschlussalternative und bittet den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden wie folgt zu entscheiden:

„Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Petenten für ihre Eingabe und spricht sich für die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 67511/02 aus. Die Verwaltung möge die Bewohner dabei so beraten, dass eine Umsetzung möglichst kostengünstig ermöglicht wird. Auch die Möglichkeit einer Befreiung von den Vorschriften soll in die Prüfung mit einbezogen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Annahme von Schenkungen

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Äußeren Kanalstraße/Escher Straße/Robert-Perthel-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.2 - 0179/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.2 Entwicklung der Schülerzahlen
-Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.8 - 0306/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Dachreparatur der großen Wagenhalle des Eisenbahnmuseums Köln
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.1 - 0700/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing weist darauf hin, dass die von der Deutschen Bahn gezahlten 50.000 EUR zur Reparatur des Daches nicht ausreichend seien.

**7.1.4 Beantwortung der Ratsfrage AN/0338/2016: Erneuerung der Fenster in der Realschule Niehler Kirchweg
0629/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.5 WLAN in Flüchtlingswohnheimen Nippes
- Anfrage der Grünen zur Sitzung der BV-Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.6 - 0574/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Borgschulte fragt nach, inwieweit ein flächendeckendes WLAN vorgesehen ist und ob eventuell eine Verstärkung des WLAN-Signal möglich sei.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Weiterführung der Kindertagesstätte Nathanael - Anfrage der SPD-Fraktion - AN/0383/2016

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.2 Anzahl der Flüchtlinge im Stadtbezirk Nippes - Anfrage der SPD-Fraktion - AN/0388/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2.3 10 Jahre Working-Punx im Stadtbezirk Nippes - Anfrage der CDU - AN/0404/2016

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.4 Zebrastreifen auf dem nördlichen Niehler Damm - Anfrage der Grünen-Fraktion - AN/0407/2016

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.5 Niederlegung eines Kiosks in Riehl - Anfrage der FDP - AN/0483/2016

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.6 Verkehrssituation Heckweg - Anfrage der CDU - AN/0484/2016

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.7 Ausbau eines Fuß- und Radweges auf der Hundefreilauffläche 34 AN/0500/2016

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Verbesserung des Verkehrsflusses an der Kreuzung Escher Straße/Äußere Kanalstraße
- Antrag der Grünen -
AN/0076/2016**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.2 Ausweisung einer Hundefreilauffläche in der Nähe des Merheimer Platzes
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0055/2016**

Es soll ein Ortstermin stattfinden, vor Ort soll dann eine Entscheidung getroffen werden.

**8.1.3 Radverkehrsfreundliche Stadtbahnübergänge an der Amsterdamer Straße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0386/2016**

Der Antrag wird von Herrn Geske begründet und erweitert. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, diejenigen Fußgängerübergänge über die KVB Trasse an der Amsterdamer Straße (Z-Übergänge), die auch wichtige Verkehrsverbindungen darstellen, daraufhin zu überprüfen, ob sie für den Radverkehr optimiert werden können.
 - a. Dabei sind Lastenräder und Fahrrad-Anhänger sowie ein zukünftig steigendes Radverkehrsaufkommen (Zunahme von Begegnungen von Radfahrern an Z-Übergängen) zu berücksichtigen.
 - b. Außerdem sollte neben einer Optimierung der bestehenden Z-Übergänge auch die Einrichtung alternativer Übergangsmöglichkeiten geprüft werden, bspw. die Führung des Radverkehrs über Auto-Überquerungen in unmittelbarer Nähe (bspw. Übergang Höhe Flora), oder Übergänge wie am Ehrenfeldgürtel/Ecke Hüttenstraße (Radverkehr wird am Z-Übergang vorbeigeführt).
2. Für den Übergang Ecke Barbarastraße sind darüber hinaus folgende Änderungen zu prüfen:

- a. Ob der nördliche Radweg an der Barbarastraße zum Zweirichtungsradweg umgewidmet werden kann.
 - b. Ob der Radweg auf der stadteinwärts gelegenen Seite zwischen der Straße „Am Nordpark“ und der Barbarastraße ebenfalls zum Zweirichtungsradweg umgewidmet werden kann.
 - c. Es möge außerdem geprüft werden, ob der stadteinwärts fahrende und in die Barbarastraße abbiegende Radverkehr ab Höhe Ausfahrt „Am Nordpark“ auf die Fahrbahn geführt werden kann, um den Linksabbieger benutzen zu können (ähnlich wie an der Deutz-Kalker Straße kurz vor dem Gotenring).
3. Für den Übergang zwischen Johannes-Giesberts-Park und Johannes-Müller-Straße sind außerdem folgende Änderungen zu prüfen:
- a. Ob zwischen der Ausfahrt Johannes-Giesberts-Park und dem nördlichen Übergang an der Haltestelle „Kinderkrankenhaus“ der Radweg stadteinwärts zum Zweirichtungsradweg umgewidmet werden kann.
 - b. Ob der Radweg zwischen besagtem nördlichem Übergang und Johannes-Müller-Straße stadtauswärts ebenfalls zum Zweirichtungsradweg umgewidmet werden kann.

Auch soll geprüft werden, ob Zweirichtungsradwege auf der Amsterdamer Straße besonders gut gekennzeichnet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

8.1.4 Schulhoferweiterung Parkplatz "Niehler Straße/Ecke Wilhelmstraße" - Antrag der Grünen-Fraktion - AN/0406/2016

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung geschoben. Vorher soll ein Ortstermin stattfinden. Vorab ist zu klären, ob der jetzige Schulhof in den Ausmaßen dem Raumprogramm entspricht und welche Pachtverträge, insbesondere mit Car-sharing-Unternehmen, existieren.

8.1.5 Beleuchtung der Haltestelle Niehl (Linie 12) - Antrag der CDU - AN/0403/2016

Der Antrag wird von Herrn Winz begründet und abgeändert.

Herr Lachmann führt aus, dass die Beleuchtung einem alten Standard entspreche und die RheinEnergie die Beleuchtungssituation prüfen werde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah für eine ausreichende Beleuchtung an der KVB Haltestelle der Linie 12 „Niehl“ und den aus Niehl dorthin führenden Wegen (inklusive einer Zuwegung aus der Pastor-Wolff-Straße) zu sorgen. Ziel soll es sein, in

den dunklen Morgen- und Abendstunden den KVB Kunden einen angstfreien hellen Zugang zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Antrag zur Errichtung von zwei Zebrastreifen in Alt-Niehl
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU -
AN/0387/2016**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet.

Herr Lachmann erläutert, dass eine Verkehrszählung durchgeführt worden sei. Die Kreuzungen würden nur sehr gering frequentiert. In Spitzenzeiten wurden zwischen 5 und 13 Fußgängern und weniger als 80 Kraftfahrzeuge pro Stunde gezählt. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 45 km/h. Es sei daher keine Dringlichkeit gegeben. Allerdings sei das Halten auf der Sperrfläche vor dem Kiosk ein Problem.

In der anschließenden Diskussion wurde bemängelt, dass die Zählung zwischen 7 Uhr und 8 Uhr stattgefunden habe. Schulbeginn sei jedoch 8:15 Uhr, so dass die meisten Schulkinder die Kreuzungen nach 8 Uhr passieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung zum Schutz von Fußgängern in Alt-Niehl, vor allem von Schulkindern auf dem Weg zur Grundschule Halfengasse, aber auch von älteren Menschen, Eltern mit Kinderwagen, um die Errichtung von Zebrastreifen an folgenden Kreuzungen in Alt-Niehl:

1. auf der Kreuzung Merkenicher Straße/Halfengasse/Franz-Denhoven-Straße,
2. auf der Kreuzung Merkenicher Straße/Hermesgasse,
3. sollte die Errichtung unter Punkt 1 nicht möglich sein, so bitten wir den Schulwegplan dahingehend zu ändern, dass die Straße an anderer Stelle mittels Zebrastreifen überquert werden kann.
4. Sollte auch Punkt 3 nicht durchführbar sein, so bitten wir die Verwaltung Möglichkeiten zu ergreifen, die ein Halten vor dem Kiosk unmöglich machen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Wohnraumzweckentfremdung durch sogenannte Boardinghouses
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0381/2016**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie viele Wohneinheiten im Stadtbezirk

Nippes durch regelmäßige und dauerhafte Vermietung an Übernachtungsgäste gewerblich genutzt und damit im Sinne der Wohnraumschutzsatzung der Stadt Köln zweckentfremdet werden (Zweckentfremdung als „Boardinghouses“).

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo lokale Schwerpunkte (Stadtviertel) dieser Form der Wohnraumzweckentfremdung als „Boardinghouses“ liegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt dazulegen, wie sie gegen diese Form der Wohnraumzweckentfremdung vorgehen wird.
4. Über die Ergebnisse dieser Prüfung sind die Bezirksvertretung Nippes und die zuständigen Gremien des Rates der Stadt Köln zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Unterbringung Flüchtlinge Merkenicher Straße 219
- Antrag der Grünen-Fraktion -
AN/0405/2016**

Der Antrag wird von Frau Bechberger begründet.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird er erweitert und es ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung um eine Prüfung, ob das ehemalige Schulgebäude Merkenicher Straße 219 saniert und der seitliche Anbau eventuell aufgestockt werden kann, um dringend benötigten Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingsfamilien zu schaffen und die Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen im Stadtteil Niehl zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

**8.1.9 Beleuchtung Bolzplatz Heckweg
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0380/2016**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet und auf Vorschlag der CDU erweitert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, für den neuen Bolzplatz am Heckweg in Köln-Longerich eine bedarfsgerechte Beleuchtung zu schaffen. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, einen Unterstand zur Unterbringung von Kleidung zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Privater Mehrgenerationengarten Köln Niehl an der Hochbahn Niehler Gürtel
0469/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes erweitert die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes stimmt der Umgestaltung der rund 900 m² großen öffentlichen Grünfläche an der Hochbahn Niehler Gürtel zwischen Reeser Straße und Emmericher Straße entsprechend dem beigefügten Plan zu. Sie ist damit einverstanden, dass ca. 500 m² von dieser Fläche eingezäunt und als Gemeinschaftsgarten genutzt wird. Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Schenkung von Trimmgeräten, einer Sitzgruppe und fünf Obstbäumen an, die auf der weiterhin öffentlich zugänglichen rund 400 m² großen Rasenfläche neben dem Gemeinschaftsgarten installiert beziehungsweise gepflanzt werden. Der Wert der Schenkung beläuft sich auf rund 22.000,- Euro.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, nach fünf Jahren einen Erfahrungsbericht vorzulegen. Darüber hinaus soll der der Pachtvertrag jährlich kündbar sein.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

**9.1.2 Errichtung einer 1-Raum-City-WC- Anlage Verkehrsknoten Longerich; August-Haas-Straße
0075/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Errichtung einer 1-Raum-City-WC-Anlage im Bereich des Verkehrsknoten Longerich; August-Haas-Straße, wie in der Begründung und dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Errichtung einer 2-Raum-City-WC- Anlage Botanischer Garten
0074/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Errichtung einer 2-Raum-City-WC-Anlage im Botanischen Garten, wie in der Begründung und dem beigefügten Lageplan ersichtlich für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.4 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln 0862/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

- 2.000,00 EUR an Frau Annegret Thurn zur Durchführung der Kunstmeile Longe- rich 2016
- 2.500,00 EUR an die Kölner Spielwerkstatt e.V. zur Durchführung der Kinderkul- tursommers 2016

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BlmSchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung 2422/2015

Die Lärmaktionsplanung wird von Herrn Gottlebe und Herrn Dr. Heinrichs vorgestellt. Nach anschließender Diskussion empfiehlt die Bezirksvertretung Nippes, dem Rat wie folgt zu entscheiden:

Beschluss:

„Der Rat nimmt den von der Firma LK-Argus erarbeiteten und als Anlage 1 beigefüg- ten „Handlungs- und Maßnahmenkatalog zum Lärmaktionsplan der Stadt Köln“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung:

1. die Lärmaktionsplanung zukünftig entsprechend der dort beschriebenen und in Tabelle 11 des Katalogs (siehe auch Anlage 2) zusammengefassten Verfahrens- schritte und Prioritäten zu den einzelnen Handlungsebenen fortzuführen. Ziel dieser Arbeiten ist es, in einem größtmöglichen Umfang konkrete Einzelmaß- nahmen mit lärmindernder Wirkung herauszuarbeiten und dort umzusetzen, wo im Sinne der EU-Umgebungslärmrichtlinie Handlungsbedarf besteht. Mangels Mittelbereitstellung durch EU, Bund und Land müssen hierbei Instrumente aus

bestehenden Tätigkeitsfeldern der Stadt genutzt werden, die lärmindernde Effekte haben. Der finanzielle Rahmen wird dabei durch die städtische Haushaltslage bestimmt.

2. auf der Grundlage dieses Handlungs- und Maßnahmenkatalogs inklusive der dort in Tabelle 10 und Karte 7 (siehe auch Anlage 3) gelisteten ruhigen Gebiete als zentrales Element des Lärmaktionsplans die Offenlage des Lärmaktionsplanentwurfs vorzubereiten und durchzuführen.
3. als Zeitraum für die Durchführung der weiteren planerisch konzeptionellen Arbeiten beim Umwelt- und Verbraucherschutzamt wird ein Zeitraum von 3 Jahren veranschlagt. Die hierfür benötigte Personalkapazität einer/s Technischen Angestellten, VGr. IVa/III BAT, wird im Rahmen einer geänderten Prioritätensetzung durch interne Umschichtung beim Umwelt- und Verbraucherschutzamt bereitgestellt. Die einzelnen Tätigkeiten im Rahmen der Lärmaktionsplanung sind der Anlage 2 zu entnehmen.
Die erforderlichen Sachmittel in Höhe von max. 40.000 € werden aus den bereits veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung,- vorsorge, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, ab dem Haushaltsjahr 2017, beim Amt für Umweltschutz, finanziert. Die Jahresergebnisse lassen einen erweiterten Spielraum erkennen. Es erfolgt derzeit keine Budgeterhöhung.
4. im Rahmen der Arbeiten zu den einzelnen Handlungsebenen gemäß den Anlagen 1 und 2 ist noch zu ermitteln, welche weiteren Personal- und Sachkosten bei anderen städtischen Dienststellen sowohl bei den planerisch konzeptionellen Arbeiten im Sinne des Handlungs- und Maßnahmenkatalogs sowie bei der Umsetzung der daraus resultierenden Einzelmaßnahmen anzusetzen sind. Dabei sind die personellen und finanziellen Konsequenzen dieser zusätzlichen Aufgaben konkret bezogen auf die betroffenen Ämter zu ermitteln und in Form einer entsprechenden gesonderten Beschlussvorlage dem Rat zur Entscheidung vorzulegen, damit mit der konkreten Umsetzung der Lärmaktionsplanung begonnen werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschossen.

9.2.2 251. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0106/2016

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung geschoben.

9.2.3 Baubeschluss für die Umgestaltung der Jesuitengasse im Bereich zwischen Amboßstraße und Schmiedegasse sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-5-1086, Umgestaltung Jesuitengasse 0202/2016

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.2.4 Planungsaufnahme zur Errichtung von Erweiterungsbauten und Sportbauten (1 Dreifach- und 1 Zweifachsporthalle) für das Barbara-von-Sell Berufskolleg und die Edith-Stein-Realschule, Niehler Kirchweg 118 und 120, 50733 Köln-Nippes
1822/2015**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung von Erweiterungsbauten für das Barbara-von-Sell Berufskolleg und die Edith-Stein-Realschule auf dem Schulgelände Niehler Kirchweg 118 und 120, 50733 Köln-Nippes, einer 3-fach Sporthalle auf dem Sportplatz im Toni-Steingass-Park und eines Parkdecks auf dem Gelände des Berufskollegs, soweit dieses für den Stellplatznachweis erforderlich ist. Die endgültige Entscheidung über die Realisierung eines Parkdecks oder Alternativen ist im Rahmen des Baubeschlusses zu treffen.

Außerdem wird eine 2-fach Sporthalle an einem externen Standort als Ersatz für die marode 2-fach Sporthalle der Edith-Stein-Realschule errichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1 und 2).

Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planung wird auf Basis des Ratsbeschlusses vom 02.02.2016 nach dem Passivhausstandard ausgeführt.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenannahme auf rd. 1,325 Mio € (ermittelt auf der Grundlage des Energiestandards EnEV 2014, Stand 2016).

Die tatsächlichen Planungskosten durch Umplanung auf den Passivhausstandard werden dann zum Baubeschluss vorgelegt.

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind je zu einem Drittel im Haushaltsjahr 2017, 2018 und 2019 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Konzept Essbare Stadt Köln
0514/2016**

Die Bezirksvertretung ist der Ansicht, dass der Ausschuss Umwelt und Grün nicht zuständig sei. Es würde sich nur um eigenständige Projekte aufgelistet, die nicht miteinander im Zusammenhang stünden. Es handele sich deswegen um eine rein bezirkliche Angelegenheit.

Die Vorlage wird daher einstimmig ohne Votum zurückgewiesen.

9.2.6 Elektronischer Versand der Sitzungsunterlagen Überführung des Evaluationsbetriebes in den Echtbetrieb 3516/2015

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beschließt, den Ratsmitgliedern, den Mitgliedern der Bezirksvertretung und den stimmberechtigten Sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern, anstelle von Papierunterlagen den digitalen Zugriff auf die Sitzungsunterlagen mittels mobilen Endgeräten anzubieten.

Alle weiteren beratenden Mitglieder sollen die Möglichkeit erhalten, mit ihren Privatgeräten über eine Weblösung auf die Sitzungsunterlagen zugreifen zu können.

Die vom Rat entsandten Mitglieder in den Aufsichtsräten der städt. Beteiligungsgesellschaften sollen bei Vorliegen einer einheitlichen technischen Zugriffsmöglichkeit nur ein mobiles Endgerät erhalten.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.7 3. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten. 4113/2015

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beschließt für das zweite Halbjahr 2016 gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 3. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2016 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 28.04.2016 stattfindet.

Weiterhin erläutert er, dass der Haushalt 2016/2017 noch vor der Sommerpause in den Rat eingebracht werden solle und es daher möglich sei, dass eine Sondersitzung der Bezirksvertretung einberufen werde bzw. eine Anhörung per Dringlichkeitsentscheidung erfolge.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Jahresbericht für die Beschlüsse der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 03.12.2015 4087/2015

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung geschoben.

10.2.2 Baumfällung auf dem Gelände der GGS Nesselrodestraße Köln-Niehl 0144/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Möblierungskonzept für die Neusser Straße hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2015, TOP 8.1.5 0221/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.4 Teilnahme an der Earth Hour 2016 0336/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.5 Änderung des § 61 des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (Bestellung der Schulleitung) 0401/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.6 Aufstellung von Geldwechselautomaten an der KVB- Stadtbahnhaltestelle im Bezirk Nippes im Rahmen eines Pilotprojektes Antrag der FDP-Fraktion AN/0020/2016 0402/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im HJ 2015
0468/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Bodenuntersuchungen Blücherpark
Beschluss zur 10.Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
5.11.2015;TOP 8.1.6
0559/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Traud bemängelt, dass aus der Mitteilung nicht hervorgehe, wie die aktuelle Belastung in dem Gebiet sei. Herr Bezirksbürgermeister Schößler bittet, die Ergebnisse der Bodenprobenentnahmen 2016 der Bezirksvertretung vorzustellen.

**10.2.9 Niederlegung eines Kiosks in Riehl
Antrag der FDP
AN/1770/2015
0715/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.